

---

# QUERDENKEN

---

## 711 – Stuttgart

### PRESSEMITTEILUNG

#### Gibt es in der Schweiz Pressefreiheit?

**Stuttgart/11.09.2020**

wir von Querdenken-711 befürworten genau wie die momentane Regierung der BRD die Pressefreiheit. So wird von dieser Regierung oft die Forderung an andere Länder gestellt, diese Pressefreiheit zu wahren, oder aber es wird angeprangert, dass diese nicht eingehalten wird.

Just in dieser Zeit haben wir von Querdenken einen solchen Fall zuge-  
tragen bekommen. Hier hat ein Journalist in einer Kolumne, also bei ei-  
ner freien Meinungsäußerung, von dieser Pressefreiheit Gebrauch ge-  
macht. In seiner Kolumne „Kollabierte Kommunikation: Was wenn am  
Ende „die Covidioten“ recht haben?“ eröffnete Milosz Matuschek einen  
Debattenraum, welcher auf sehr positive Resonanz gestoßen ist, wie  
auch die Kommentare unter seiner Kolumne zeigen.

(<https://www.nzz.ch/meinung/kollabierte-kommunikation-was-wenn-am-ende-die-covidioten-recht-haben-ld.1574096>)

Bedauerlich ist nur, dass diese gelungene Kolumne von Herr Matu-  
schek, wohl seine letzte beim NZZ (Neue Züricher Zeitung) gewesen sei,  
wie er auf Facebook verlauten ließ. Der verdacht liegt sehr nahe, dass  
es sich hierbei um politische Motive von Seiten des NZZ handelt.

Da die momentane Regierung der BRD sehr viel Übung dabei hat, die  
Pressefreiheit in anderen Ländern zu fordern. Fordern wir von Quer-  
denken-711, dass sie auch hier einschreitet und auch Politischen Druck  
auf unser Nachbarland ausübt, wenn nötig mit Sanktionen, bis dieser

rechtschaffende Journalist wieder seine Kolumnen im NZZ veröffentlichen darf. Die schweizerische Regierung fordern wir dazu auf, hier ein klares Zeichen für Pressefreiheit und freie Meinungsäußerung zu setzen. Und die NZZ fordern wir dazu auf Milosz Matuschek wieder seine Kolumnen bei sich veröffentlichen zu lassen um ein breites Meinungsspektrum ab zu bilden, auch eventuell entgegen der politischen Meinungen einer amtierenden Regierung.

Bei Herren Milosz Matuschek möchten wir uns für seinen Mut bedanken und wünschen ihm alles liebe und viel Erfolg und Glück.

Danke für ihre Aufmerksamkeit

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Bergmann

Email: [presse@querdenken-711.de](mailto:presse@querdenken-711.de)

Tel: +49 177 8 444 371